




## DBV-Milchforum: Chancen in den Märkten nutzen

DBV-Milchforum: Chancen in den Märkten nutzen  
Preisaktionen verstellen Blick auf positive Fundamentaldaten  
Die Fundamentaldaten auf dem Milchmarkt sind weiterhin positiv." Dies bekräftigte Udo Folgart, Vizepräsident und Milchpräsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), im Vorfeld des 5. Berliner Milchforum 2014. Die aktuelle Situation auf den Weltagrarmärkten sei stabil ebenso wie der langfristige Trend mit wachsender Weltbevölkerung, die ernährt werden will. Schwellenländer mit steigenden Einkommen, sich ändernden Ernährungsgewohnheiten und zunehmenden Qualitätsansprüchen würden das Exportgeschäft weiter beleben. Das träfe insbesondere auf den Milchmarkt zu, betonte Folgart. Vor diesem Hintergrund sehen die Milcherzeuger die von einigen Handelsunternehmen umgesetzte Preissenkungsrunde für Butter mit Unverständnis. "Der Handel nutzt die saisonal typische Delle des Fettmarktes zu Jahresbeginn, um die Molkereiabgabepreise für Butter in seinem Sinne zu gestalten.", kritisierte Folgart. "Der Lebensmittelhandel hat medienwirksam und mit Blick auf die bevorstehenden Verhandlungen mit den Molkereien für Käse und Trinkmilch die Verbraucherpreise für Butter gesenkt. Dabei hat sich der Fettmarkt inzwischen längst wieder stabilisiert." Für weitere Preissenkungen sieht der DBV daher keinen Anlass. Zudem stehe die Billigpreis-Taktik im eklatanten Widerspruch zum erklärten Ziel der Landwirtschaft, der Verarbeiter und des Lebensmittelhandels, der Milcherzeugung in Deutschland nach vorne zu bringen, stellte Folgart fest. Für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion in Deutschland müssten alle Glieder der Erzeugungs- und Vermarktungskette gut ineinandergreifen.  
Das Milchforum des Deutschen Bauernverbandes und des Milchindustrie-Verbands e.V. steht in diesem Jahr unter dem Thema "Milcherzeuger und Molkereien im internationalen Wettbewerb - Wie geht es weiter?" Am 13. und 14. März 2014 werden über 400 Milchbauern, Marktexperten und Vertreter der Molkereien erwartet.  
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
Claire-Waldorff-Straße 7  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/31904-407  
Telefax: 030/31904-431  
Mail: [presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)  
URL: <http://www.bauernverband.de>  


## Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

[bauernverband.de](http://bauernverband.de)  
[presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

## Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

[bauernverband.de](http://bauernverband.de)  
[presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.